

II- 7117 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3635/18

1989-04-14

A N F R A G E

der Abgeordneten Erlinger und Freunde
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Anträge auf Import und Export von Sonderabfall mit
Stand 15. Mai 1989

Die unterfertigten Abgeordneten stellen folgende

A N F R A G E :

1. Wieviele Anträge auf Importbewilligung gab es seit 1.1.1989?
2. Wieviele Anträge auf Exportbewilligung?
3. Welche Unternehmen haben Importanträge gestellt?
4. Welche Unternehmen haben Exportanträge gestellt?
5. Um welche Mengen welcher Sonderabfälle (Schlüsselnummern nach ÖNORM) handelt es sich bei den Importen?
6. Um welche Mengen welcher Sonderabfälle (Schlüsselnummern nach ÖNORM) handelt es sich bei den Exporten?

7. Welche und wieviele Anträge haben Sie bei den Importansuchen genehmigt?
8. Wohin gelangten die Sonderabfälle, für welche Sie eine Importgenehmigung erteilten?
9. Welche und wieviele Anträge auf Exportbewilligung haben Sie genehmigt? Liegen bei allen Bewilligungen die Erklärungen des Einfuhrstaates gem. § 9a Abs.3 SAG vor?
10. In welche Länder gelangten die Sonderabfälle, für welche Sie eine Exportbewilligung erteilt haben?
11. Was passiert mit jenen Sonderabfällen, für welche Sie keine Exportbewilligung erteilten?
12. Auf welcher Deponie landeten diese Sonderabfälle?
13. Wieviele Mitteilungen gem. § 95 Abs.2 haben Sie erhalten?
14. Wie beurteilen Sie die Effizienz dieser neugeschaffenen Bestimmungen des SAG?